



gemeinsam sind wir stark!



An Herrn Bundespräsidenten
Dr. Heinz Fischer

Ballhausplatz 1
1010 Wien

SCHWARZATALER SOCIAL CLUB
gemeinnütziger Verein

Str. d. 12. Feb. 16E
2630 Ternitz

Ternitz, 3.10.2013

Betr.: Ersuchen um Unterstützung für die Anerkennung von Blindenführhundes als Rehabilitationsmaßnahme

Sehr geehrter Herr Bundespräsident!

Im Namen des Vorstands des überparteilichen, ehrenamtlichen und gemeinnützigen SCHWARZATALER SOCIAL CLUBS (www.schwarzataler-socialclub.at) ersuchen wir Sie um Unterstützung für die Anerkennung von Blindenführhunden als medizinische Rehabilitationsmaßnahme (921/A(E)), denn es geht um Menschen, die sehbehindert oder blind sind und deren Lebensqualität durch einen Blindenführhund beträchtlich verbessert werden könnte.

Seit dem Jahre 1993 gibt es Bemühungen in Form von schriftlichen Eingaben und persönlichen Vorsprachen, dass auch in Österreich, wie bereits gesetzlich in Deutschland und der Schweiz geregelt, unter Wahrung eines Rechtsanspruches die Kosten für einen nach § 39a BBG ausgebildeten und beurteilten Blindenführhund von den Krankenkassen als Kostenträger übernommen werden. Aber bis zum heutigen Tag gibt es in Österreich diese Regelung nicht.

Wir konnten uns selbst davon überzeugen, dass diese überaus sensiblen und bestens ausgebildeten Tiere praktisch zu den „Augen“ der Betroffenen werden, da eines unserer Vereinsmitglieder, Frau Sabine Kleist auf einen Blindenführhund angewiesen ist und den Alltag ohne den Hund nicht alleine bewältigen könnte.

Da die Anschaffung und Ausbildung eines Hundes ca. 30-33.000 € kostet, wollen wir unseren Beitrag leisten und den finanziellen Ertrag unserer SOZIALMESSE 2013 im Schloss Reichenau am 9. November 2013 zur Gänze Frau Kleist für die Anschaffung eines neuen Blindenführhundes zur Verfügung stellen, da „Sly“, ihr treuer Gefährte, seinen Dienst altersbedingt nicht mehr durchführen kann.

Ihre Unterstützung in der österreichischen Bundesregierung würde einen wichtigen Schritt in dieser Sache bedeuten und sicher Reaktionen auslösen. Herzlichen Dank!

Hochachtungsvoll

Günther Schneider e.h.
Obmann

Wolfgang Radkowitz e.h.
Obmann Stellvertreter

Michael Johnscher e.h.
Leiter SOZIALES